

Deutsches Rotes Kreuz e.V.
Generalsekretariat
Bereich Internationale Zusammenarbeit



Berlin, den 09.04.2020

Nachveröffentlichung

Zur Ausschreibung:

Gesucht wird ein Dienstleister für:

Konzeption, Design, Entwicklung und Programmierung der
neuen Online-Plattform "Anticipation Hub"

Spezifikation

I. Weitere Informationen zum Hintergrund des Anticipation Hub

Aktueller Stand

Das DRK Anticipation Team hat umfangreiche Vorarbeiten für die Umsetzung der Online-Plattform durchgeführt. Eine Scoping Studie läuft im Moment noch, wird aber bis Ende April die wesentlichen Ergebnisse aufbereitet haben und zugänglich machen. Zudem führt das DRK im April und Mai noch Workshops zur Content-Strukturierung und –Erarbeitung durch.

Diese Ausschreibung gibt deshalb nur die großen Linien wieder. Für das konkrete Design und die geeignete Struktur der Plattform benötigt das DRK Beratung in Form von gemeinsamen Workshops, Meetings etc.

Alleinstellungsmerkmal des Anticipation Hub

Das DRK hat zusammen mit der Internationalen Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmond-Gesellschaften und dem Rotkreuz-/Rothalbmond-Klimazentrum in den letzten 5 Jahren eine einmalige Gemeinschaft rund um das Thema Antizipation im humanitären System aufgebaut und das Konferenzformat der Dialogplattform etabliert.

Die Dialogplattformen sind aktuell die Austauschplattformen zum Thema Antizipation. Eine globale Dialogplattform findet jährlich in Berlin statt. Drei weitere regionale Dialogplattformen werden in Afrika, Asien und Lateinamerika abgehalten. Dabei kommen humanitäre Akteure, Meteorologen, Klimaforscher, Regierungsvertreter und Geldgeber zusammen, um gemeinsam Themen, insbesondere die Nutzung von Wetter- und Klimadaten für die Humanitäre Hilfe, zu diskutieren. Ziel der Dialogplattformen ist es, zusammen mit Partner Organisationen und Vertretern aus Pilotprojekten die Methodik antizipatorischer humanitärer Hilfe weiter zu entwickeln und sich über gemachte Erfahrungen auszutauschen.

Der Anticipation Hub ist eine Weiterführung des bestehenden Netzwerkes. Mit ihm möchte das DRK sowohl gemachte Erfahrungen, Wissen und Informationen zum Thema zentral bündeln und relevanten Akteuren zur Verfügung stellen als auch den Austausch zwischen den Akteuren fördern. Der Hub richtet sich dabei in erster Linie an ein Fachpublikum bestehend aus humanitären Akteuren, Wissenschaftlern und Gebern. Zudem soll der Anticipation Hub als gewissermaßen virtuelle Fortführung der Dialogplattformen fungieren.

Ziel der Online-Plattform Anticipation Hub

Der Anticipation Hub soll im Wesentlichen Humanitäre Akteure, Wissenschaftler und Geber zum Thema Antizipation im humanitären System Informationen auf eine strukturierte und ansprechende Weise zur Verfügung stellen sowie unterschiedliche Fachzielgruppen untereinander vernetzen.

Zielgruppen

Der Anticipation Hub soll folgende Zielgruppen mit folgenden Aktivitäten oder Informationen erreichen:

- Humanitäre Akteure:
Die humanitäre Community, bestehend aus Rotkreuz- /RothalbmondGesellschaften, Nichtregierungsorganisationen, Vereinte Nationen etc. sollen auf dem Hub alle Informationen, die sie für die Umsetzung von Vorhaben für mehr Antizipation im humanitären System benötigen, finden. Zudem sollen sie Links für Arbeitsgruppen finden und Hinweise auf relevante Veranstaltungen. Wesentlich sind auch Lernvideos und Methodendokumente (u.a. das bereits bestehende [FbF-Manual](#), welches Mitte April online geht). Ein Mapping aller Vorhaben weltweit soll Akteuren erlauben sich selbstständig zu vernetzen. Eventuell ist hier zu unterscheiden nach auf internationaler Ebene tätigen humanitären Akteuren (Metaebene) und umsetzenden Akteuren in den Ländern.
- Wissenschaftler:
Wissenschaftler benötigen eine Plattform für eine gemeinsame Forschungsplanung, die Darstellung von bereits laufenden Forschungsprojekten und vor allem die Präsentation von noch bestehenden Forschungslücken in praktischen Vorhaben und auf der eher übergeordneten Ebene.
- Geber/Policy-Experten:
Mit Gebern und Policyexperten sollen international erarbeitete, gemeinsame Botschaften geteilt werden.

Darüber hinaus soll der Nachweis für das Funktionieren des Ansatzes anhand von “good practices” oder lessons learned Dokumenten dargestellt werden können. Außerdem soll es auch für Geber/Policyexperten/Privatsektor Veranstaltungshinweise geben (Webinars, Präsenzveranstaltungen, Arbeitsgruppen etc.).

Vision:

Der Anticipation Hub ist die umfangreichste und innovativste Plattform für das Thema Antizipation in der humanitären Hilfe und schafft es die Bedürfnisse der drei Hauptzielgruppen humanitäre Akteure, Wissenschaft und Geber/Policy-Experten organisationsübergreifend und zufriedenstellend zu bedienen:

“Relevantes zum Thema humanitäre Antizipation für Praktiker, Wissenschaftler und Geber/Policy-Experten gut strukturiert, dynamisch und innovativ aufbereitet.”

II. Nähere Beschreibung der geforderten Leistungen

Technische Vorgaben

Sprache

Die Online-Plattform wird auf Englisch gelauncht. Eventuell sollen später weitere Sprach-Versionen folgen.

Seitenmaße & Kompatibilität mit Endgeräten

Die Webseite soll im Responsive Design umgesetzt werden. Zudem soll sie mit möglichst vielen Endgeräten z. B. Smartphone und Tablet bedienbar sein. Neben der Medien-adäquaten Darstellung ist eine optimierte Benutzerführung zu berücksichtigen, die unterschiedliche Anwendungsfälle berücksichtigt. Auf eine mobile-only Version wird zugunsten der responsiven Implementierung verzichtet.

Browserkompatibilität

Die Webseite soll in möglichst vielen Browsern bei gleicher Auflösung tendenziell identisch und mit voller Funktionalität dargestellt werden. Die Webseite ist mindestens für folgende Browser zu optimieren:

- Internet Explorer 11+
- Mozilla Firefox 60+ & Mobile Firefox
- Safari 10+ & Mobile Safari
- Google Chrome 73+ & Mobile Chrome
- Android Browser

Content Management System

Die Webseite soll über ein Content Management System (CMS) verwaltet, gepflegt und inhaltlich erweitert werden. Das CMS soll guten Support sowie eine konstante Entwicklung bieten. Zudem soll es möglich sein, sowohl den Rein-Text als auch den HTML-Code anzeigen zu lassen und manuell zu bearbeiten.

Weiterhin soll die Artikelgestaltung im CMS an ein Blogsystem angelehnt sein, d. h. es soll sich die Option bieten, möglichst viele verschiedene Inhalte – wie Überschrift, Unterüberschrift, Text, Bild, Grafik – in variierender Position in ein Bearbeitungsfeld einzufügen.

Bisher arbeitet das Team auf thematisch angegliederten Webseiten mit WordPress. Allerdings ist die Agentur frei, gut begründete Vorschläge für ein geeignetes CMS zu machen, die eine bestmögliche Umsetzung bieten.

Rechte & Prozesse

Folgende Rechtsgruppen und Prozesse sind vorzusehen, die im CMS berücksichtigt werden müssen:

- Admin:
Strukturveränderungen; Nutzerverwaltung; Erstellen neuer Menüpunkte, Seiten, Inhalte etc.; Verändern aller Einträge und anderer Punkte; Option zum Ändern des HTML-Codes
- Redaktion:
Erstellen und Verändern von Menüpunkten, Seiten, Inhalten etc.; Option zum Ändern des HTML-Codes

Flexible Strukturierung

Das CMS soll in jedem Fall die Möglichkeit bieten, die Struktur und Inhalte der Webseite flexibel zu erweitern und zu verändern:

- Hinzufügen neuer Hauptmenüpunkte:
Sowohl Design der Hauptmenüleiste als auch CMS sehen das problemlose Hinzufügen mehrerer neuer Hauptmenüpunkte vor.
- Hinzufügen neuer Untermenüpunkte:
Auch mehrere neue Untermenüpunkte sind flexibel hinzufügen.
Umbenennen bestehender Menüpunkte: Alle Menüpunkte sind einfach umzubenennen. Nach Umbenennung ist der neue Titel auch in der URL sichtbar. Verlinkungen auf die vorherige Adresse werden automatisch auf die neue weitergeleitet.
- Verschieben bestehender Menüpunkte:
Alle Menüpunkte sind einfach in ihrer Position zu verschieben bzw. miteinander auszutauschen.
- Hinzufügen neuer Seiten:
Die Menü Hierarchie sollte bis zu drei Ebenen unter der Home-Ebene vorsehen.

Wartung & Weiterentwicklung des Systems

Gibt es neue Versionen des Content-Management-Systems, muss gewährleistet sein, dass ein Update nicht die Anpassung von individualisierten Funktionen zur Folge hat und erneute Kosten für Anpassungen anfallen.

Die Webseite sollte möglichst nachhaltig entwickelt werden, sodass das System um weitere Module ergänzt werden kann, insofern nach dem Relaunch Bedarf besteht.

Suchmaschinenoptimierung (SEO)

Beim Relaunch der Webseite sollen die technischen Möglichkeiten der Suchmaschinenoptimierung (SEO) ausgeschöpft werden. Neben klaren und logischen Textauszeichnungen werden Suchmaschinenfreundliche, sprechende, verständliche URLs verwendet, die auch als Permalinks automatisch erzeugt werden können. Jede Einzelseite kann mit einer Seitenbeschreibung versehen werden. Entsprechend muss eine Deeplink-Fähigkeit aller Inhalte gewährleistet werden. Keywords sind optional pro Page im CMS zu definieren. Zur schnellen Indizierbarkeit wird eine XML-Sitemap mit Priorisierung eingebunden. Darüber hinaus sind folgende Punkte zu berücksichtigen:

- Seitentitel im CMS definierbar
- Alias / Real URL Definition
- Description-Tag (automatisch am Anfang des Seitentextes; zudem soll eine manuelle Definition möglich sein)
- Keywords
- OG-Tags (Verwendung sinnvoller Sharing-Bilder und Texte; optional: manuelles Setzen)

Weitere Vorschläge der Agentur sind willkommen.

Webseitengestaltung: Allgemeine Punkte

Lesbarkeit

Die Webseitenbeiträge gestalten sich vornehmlich aus Textnachrichten. Sie verfügen über ein Titelbild und im Fließtext werden sie – je nach Art des Beitrages – mit Bildern oder Grafiken unterstützt. Daher stellt es eine besondere Herausforderung dar, die unbedingt im Design berücksichtigt werden muss, die textlastigen Beiträge anschaulich, ansprechend und gut lesbar darzustellen.

Anspruch des Designs

Der Anticipation Hub verfügt bisher über keine Corporate Identity. Allerdings ist das Webseitendesign an das bestehende Design der Rotkreuz/ Rothalbmond-Bewegung anzupassen.

Es sollte nicht zu statisch sein, sondern Freiräume für Erweiterungen und Änderungen in der Hauptmenüleiste etc. lassen. Idealerweise zeichnet sich das Design durch Nachhaltigkeit, Minimalismus und Zeitlosigkeit aus.

Webseitengestaltung: Grundsätzliche Elemente

Die Webseite soll folgende Elemente enthalten, die nicht auf einzelne Seitentypen beschränkt sind; daher erfolgt eine separate Aufzählung:

Globale Elemente:

- Header:
Schriftzug (fungiert auch als Home-Button)
- Hauptnavigation:
Es wird voraussichtlich 5-6 Hauptmenüpunkte geben. Der „Schriftzug Anticipation Hub“ fungiert als Home-Button s.o) Das Hauptmenü soll fixiert, d.h. immer im Sichtbereich sein.
- Breadcrumb-Navigation:
Anzeige der aktuellen Position des Nutzers im Menü
- Footer:
Kontakt inkl. Infomail in Wort und Symbol, Social Media Links als verlinkte Icons (Twitter, LinkedIn, Youtube, Flickr und später um weitere erweiterbar), Link zu Private Policy; Link zu Terms of Use; Link zu Sitemap, Copyright Schriftzug. Der Footer (Links, Icons) muss redaktionell bearbeitbar sein.
- Sprungmarke zum Seitenanfang:
Sprungmarke zum Seitenanfang mittels derer der Nutzer schnell wieder zum Seitenanfang gelangt.

Webseitengestaltung: Seitentypen, Funktionen und Module

Im Folgenden wird eine Ideensammlung mit den vorgesehenen Seitentypen inkl. umzusetzenden Funktionen, Modulen und Inhalten aufgeführt.

Diese bilden eine erste Arbeitsgrundlage, werden aber im Design- und Entwicklungsprozess gemeinsam mit der Agentur überarbeitet und danach mittels Wireframes bzw. Skizzen von der Agentur abgebildet.

Die Inhalte sind bekannt, die Navigationsstruktur steht allerdings noch nicht fest. Entweder werden die Hauptmenüpunkte thematisch oder nach Service Leistungen strukturiert. Das soll zusammen mit der Agentur erarbeitet werden.

Startseite / Home

Die Startseite liefert einen ersten Einblick in die Inhalte der Webseite. Folgende Module und Elemente helfen bei der Vermittlung dessen:

- (Bühnen) Slider & Slideshow:
 - Es soll ein Slider zur Ankündigung von Webseiteninhalten etabliert werden. Er kann als Hintergrund Bilder, farbige Vorlagen, Grafiken etc. enthalten. Darüber gibt es ein Textfeld, das den entsprechenden Inhalt kurz ankündigt und einen CTA-Button, über welchen der Nutzer direkt zum angekündigten Webseitenbeitrag weitergeleitet wird.
 - Die verschiedenen Slides werden in einer exakt getakteten Slideshow angeführt. Der Slider sollte am linken und rechten Ende jeweils einen Navigationspfeil enthalten, mittels dessen der Nutzer schneller zwischen den Slides hin- und herspringen kann. Zusätzlich soll am unteren Ende des Sliders eine Legende eine Übersicht geben, wie viele Slides die Slideshow enthält und an welcher Stelle, der Nutzer sich befindet.
 - Die Agentur liefert alternative Vorschläge zur gestalterischen Ankündigung von Webseiteninhalten.
- Ggf. Interaktive Map mit allen Projekten
 - Ggf. soll für die Startseite eine interaktive Karte entwickelt und eingebunden werden. Auf dieser Weltkarte, können die Nutzer auf einen Blick erkennen, welche Projektländer es gibt und welche Partner wo für welche Naturgefahr Projekte durchführen, vorhandene Early Action Protokolle etc.
 - Der Grad der Komplexität der interaktiven Karte wird mit der Agentur zusammen erarbeitet.
- Kurzinformationen:
 - Es folgen Kurzinformationen, welche den Anticipation Hub bündig in wenigen Zeilen beschreiben. So soll der Nutzer auf den ersten Blick eine direkte Auskunft über die Plattform erhalten.
- Aktuelle Meldungen:
 - Es folgt eine Übersicht über die aktuellen Meldungen (News, Events, Publikationen und zw. drei und fünf Meldungen). In dieser sollen die Titel und eine Kurzzusammenfassung an-, unter- bzw. nebeneinander gereiht werden, um einen ersten Überblick über die Neuigkeiten zu liefern. Unter jeder Kurzmeldung befindet sich ein Hyperlink, z. B. mit der Aufschrift „More“, der den Nutzer nach dem Klick zur entsprechenden Meldung weiterleitet.
 - Zusätzlich sollte es ein Feld geben, z. B. „All News / Dates“, mittels dessen man zum Menüpunkt „News & Dates“ gelangt, um alle aktuellen Meldungen/ Veranstaltungen einzusehen.
- Abbildung der Menüpunkte:
 - Es folgt eine Übersicht der fünf bis sechs Hauptmenüpunkte der Webseite. So sollen die Nutzerinnen und Nutzer gezielt und schnell zum gesuchten Menü gelangen sowie einen Überblick erhalten.

Menüpunkt: About us

Unter diesem Menüpunkt soll der Hub, das Team und das Netzwerk auf eine innovative und anschauliche Art und Weise dargestellt werden. Darüber hinaus soll es eine Unterseite geben, auf welcher erklärt wird, wie der Hub funktioniert und wie man sich wo einbringen kann.

Folgende Module und Elemente helfen bei der Vermittlung dessen:

- Erklär-Video
 - In diesem kurzen Video soll dem Nutzer der Hub und die verschiedenen Bereiche vorgestellt werden. Das Video kann z.B. im Stil von VideoScribe erstellt werden.
- Evtl. Glossary
 - In dem Glossary sollen die verschiedenen Begriffe zum Thema Antizipation im humanitären System kurz erklärt werden.

Menüpunkt: News

Unter diesem Menüpunkt soll über Neuigkeiten (z.B. EAP Simulationsübungen und Aktivierungen), anstehende Events (Konferenzen, Workshops, Webinare etc.) und neue Veröffentlichungen rund um das Thema Antizipation informiert werden. Die Idee dahinter ist, eine thematische Pinnwand zu schaffen.

Dafür sollten folgende Elemente und Module umgesetzt werden:

- News Überblick:
 - Dieses Modul kann z.B. in Form einer Pinnwand / Whiteboard umgesetzt werden. Die verschiedenen Kategorien (z.B. Artikel, Event, Veröffentlichung) sollten sich sichtbar voneinander unterscheiden.
 - Dies kann z.B. über entsprechende räumliche Platzierung in Gruppen, Markierungen durch Symbole oder farbliche Unterlegungen, die die jeweilige Kategorie repräsentieren, erfolgen. Ziel ist es, den Nutzern schnell, organisiert und übersichtlich die wichtigsten Neuigkeiten zum Thema Antizipation zu vermitteln.
- Detail-Seite:
 - Klickt man auf eine der News, öffnet sich die dazugehörige Detail Seite, auf welcher die News ausführlicher dargestellt wird.
- Newsletter:
 - Die Nutzer sollen die Möglichkeit haben sich für einen Newsletter anzumelden. Diese sollte die Felder E-Mail, Vorname, Name enthalten. Zugleich bietet sich auch die Funktion der Newsletter-Abmeldung. Derzeit gibt es noch keinen Newsletter.

- Livestream:
 - Da der Anticipation Hub auch als virtueller Arm der Dialogplattform dienen soll, wollen wir unseren Nutzern die Möglichkeit des Livestreams von Events (wie der Dialogplattform) geben.
 - Eine mögliche Umsetzung / Einbindung soll mit der Agentur erarbeitet werden.

Darüber hinaus sollen folgende Inhalte abgebildet werden. Wie oben beschrieben, kann sich die Navigationsstruktur noch ändern. Trotzdem wollen wir im Folgenden bereits einen Einblick in die geplanten und darzustellenden Inhalte geben:

Thema: Antizipation als Konzept

Unter diesem Punkt soll eine innovative Vorstellung von Antizipation als Konzept erfolgen. Eventuell werden hier auch die unterschiedlichen Vorstellungen der Partner dargestellt, die das Thema je nach Mandat methodisch leicht unterschiedlich behandeln.

Unter diesem Punkt soll auch die Methodik vorgestellt werden – durch Einbindung oder Verlinkung des bestehenden DRK [FbF Manuals](#) (online ab Mitte April), welches die Rotkreuz- und Rothalbmond-Methodik für Forecast-based-Financing abbildet. Es soll auch auf andere Methodenseiten anderer Partner verlinkt werden.

Das DRK arbeitet gerade an einem Virtual Reality Scenario – eventuell kann das hier auch aufgegriffen werden.

Folgende Module und Elemente helfen bei der Vermittlung dessen:

- Übersichtliche Darstellung der Methodendokumente
 - Trotz des Hauptmenüpunkts “Library / Resources & Tools”, soll es unter diesem Menüpunkt bereits eine übersichtliche Darstellung von vorhandenen Methodendokumenten geben – ggf. mit Such- und Filter-Funktion.
- Lernplattform zum Thema Antizipation
 - Übersichtliche Darstellung von Learning Tools, wie z.B. Webinare, How to Videos, Powerpoint-Präsentationen, Templates, Games zum Thema Antizipation

Thema: Antizipation im humanitären System

Unter diesem Punkt sollen sämtliche Mappings zum Thema Antizipation im humanitären Bereich abgebildet werden.

Darüber hinaus soll es hier eine klare Struktur für Unterseiten für alle Naturgefahren (Dürre, tropische Wirbelstürme, Fluten, Kältewellen, Hitzewellen etc. + Neue Gefahrengebiete wie Antizipation von Krisen/Konflikten etc.) geben.

Daneben soll es unter diesem Menüpunkt noch eine Matching-Seite geben, auf welcher Projekte präsentiert werden, die noch Finanzierung suchen – mit einer Art Kurz-Pitch und einem 2-Seiter. Ebenso sollen hier erfolgreiche erstfinanzierte Vorhaben vorgestellt werden.

(Für später: das DRK arbeitet an einem Unterstützungsfonds, der Anschubfinanzierungen für Antizipations-Projekte ermöglicht. Hier muss später die Möglichkeit entwickelt werden, dass interessierte Partner ihre Idee auf der Webseite einreichen können.)

Folgende Module und Elemente helfen bei der Vermittlung dessen:

- Interaktive Map
 - Interaktive Weltkarte von allen existierenden Projekten (rund 60 im Moment). Hier müssen unterschiedliche Informationen abgebildet werden, wie zentrale Risiken, vorhandene Notfallprotokolle, Kontaktpersonen etc.
 - Der Grad der Komplexität der interaktiven Karte wird mit der Agentur zusammen erarbeitet.
- Helpdesk Element:
 - Stellen von methodischen Fragen, die eine Gruppe von Experten beantwortet (z.B. über Nutzung von Tools wie Slack / MS Teams oder anderer Instrumente, die einen Austausch zwischen Usern & Experten ermöglichen). Dies kann über Verlinkung externer Tools oder als integrierter Teil des Anticipation Hub erfolgen.
 - Vorschläge seitens der Agentur sind willkommen.
- Interaktive Early Action Map
 - Dieses Feature ist erst für die Zeit nach dem Launch angedacht und soll einen Überblick von allen durchgeführten early actions (Notfallmaßnahmen) weltweit geben (siehe <https://www.cash-hub.org/resources/cash-maps>).

Thema: Antizipation für Geber/ Policy-Experten/Privatsektor

Unter diesem Punkt sollen Advocacy Botschaften für die internationale Ebene (Geber, Regierungen für gemeinsame Policy-Arbeit) und für die nationale Ebene (hier Regierungen und Katastrophenmanagement Behörden, Wetterdienste etc.) bereitgestellt werden. Darüber hinaus soll hier auf aktuelle Veranstaltungen zu diesem Thema (Konferenzen, Webinars etc.) und hingewiesen und auf eine Geberarbeitsgruppe verlinkt werden. Daneben gibt es noch weitere Unterthemen, wie z.B. “Innovative Finanzierung”, Disaster Risk Financing ua.

Folgende Module und Elemente helfen bei der Vermittlung dessen:

- Slider:
 - Möglichkeit für Geber mit ihrem Engagement sichtbar zu werden (Slider mit Zitaten oder Verweis auf Finanzierungen etc.)

Thema: Forschung zum Thema Antizipation

Unter diesem Punkt sollen alle Forschungsvorhaben gemappt werden und es soll eine Planungsmatrix zu laufenden Vorhaben geben. Ggf. sollen besondere Ergebnisse oder innovative Ansätze hervorgehoben werden können.

Daneben soll es eine Unterseite geben, auf welcher die Möglichkeit besteht, Forschungsbedarf als Projekt zu melden, welches dann öffentlich auf der Seite dargestellt werden kann. Das Melden kann entweder als ein Teaser mit CTA oder als ein Formular abgebildet werden.

Darüber hinaus sollen hier alle engagierten Forschungspartner mit ihren Schwerpunkten übersichtlich und anschaulich aufgelistet werden.

Es sollen Guidelines für erfolgreiches Arbeiten mit nationalen und regionalen Forschungsinstituten und good practices präsentiert werden.

Thema: Resources

Unter diesem Menüpunkt befindet sich die allgemeine Medien-Bibliothek / Datenbank. Hier sollen alle Dokumente (Länder-/ Projekt-Berichte, Berichte der Dialogplattformen, Case Studies, Lessons Learned, Best Practices, allgemeine Veröffentlichungen, Forschungsergebnisse, Projekt-Templates u.v.m.) gut strukturiert und mit gut durchdachten Filtermöglichkeiten schnell auffindbar sein. Darüber hinaus soll es einen Untermenüpunkt *Tools and Services* geben, unter welchem die Nutzer Tools, Toolkits, evtl. Online-Trainings etc. finden.

Das finale Konzept der Ressourcen/Dokument-Darstellung soll mit der Agentur zusammen erarbeitet werden.

Webseitengestaltung: Weitere Funktionen

Austausch

Die Nutzer sollen sich auf der Online-Plattform austauschen können. So soll unter den verschiedenen Menüpunkten auf Arbeitsgruppen aufmerksam gemacht werden. Neben einer allgemeinen Übersichtsseite, auf welcher alle Arbeitsgruppen und Anmeldeinformationen vorgestellt werden, soll auch mit Teasern auf verschiedenen Seiten auf die jeweils passende Gruppe aufmerksam gemacht werden. Wie oben beschrieben, müssen diese Gruppen nicht über das CMS abgebildet werden. Sie können auch über externe Tools wie Slack, Microsoft Teams, Trello etc. umgesetzt und auf einer Übersichtsseite / in Teasern verlinkt werden. Vorschläge der Agentur sind willkommen.

Datenbank / Bibliothek

Das CMS muss über eine übersichtliche Medienbibliothek verfügen, in welcher verschiedene Dateitypen (pdf, doc, xls, ppt, jpg, jpeg, png und ggf. weitere) hochgeladen werden können. Während des Upload Vorgangs muss der Redakteur sowohl die Möglichkeit als auch die Pflicht haben, bestimmte Felder auszufüllen: Dokumenttitel, Alt-Text, Description, Keywords, Taxonomie. Die verschiedenen hochgeladenen Dokumente müssen nach Dokumenttyp und Upload-Datum durchsuchbar sein. Auch wäre es von Vorteil, wenn die Medienbibliothek eine Ordnerstruktur erlauben würde, damit man die Dokumente auch im Backend schnell findet.

Die Anzahl der hoch geladenen Dateien wird mit der Zeit steigen. Beim Launch des Hub rechnen wir mit bis zu 1000 Dateien (inkl. Bilddateien).

Bild-Upload

Das CMS sollte die Dateigröße von Bildern beim Upload anpassen. Ggf. sollte im CMS der Bildausschnitt manuell auswählbar sein. Die Agentur stellt eine Übersicht mit Auflösung, Seitenverhältnis und Dateigrößenoptimierung für den optimierten Bild-Upload zur Verfügung.

Suchfunktion

Die Suche ist ein wichtiger Faktor für den Anticipation Hub. Es soll sichergestellt werden, dass sowohl Inhalte als auch die zahlreichen hochgeladenen Dokumente der Online-Plattform in wenigen Schritten leicht zugänglich sind. Dies soll sich auch in der technischen Umsetzung widerspiegeln:

- Verwendung einer möglichst „mächtigen“ Suchtechnologie.
- Filterfunktion, mittels derer in gezielten Kategorien gesucht werden kann.
- Arten / Kategorien der Treffer sollten deutlich erkennbar sein (z. B. Artikel, Veranstaltung, Dokument (Powerpoint, Word, PDF, Excel, Image), Video)
- Indizieren maschinenlesbarer Dokumente
- Suchzeile liefert Vorschläge und ergänzt eigenständig (Autocomplete)

Vorschläge der Agentur sind willkommen.

Kontaktformular

Die Webseite soll ein Kontaktformular enthalten, das die Pflicht-Felder Name, E-Mail und Nachricht umfasst. Zudem ist ein Spamfilter vorzusehen, z. B. in Form einer einfachen Rechenaufgabe oder eines Captchas.

Video-Einbindung

Zudem soll es auf allen Seiten die Möglichkeit geben, ein Video per Embed-Code einzubinden. Ein eigener Player ist dafür nicht notwendig, da die Videos i.d.R. über die externen Hostinganbieter YouTube bzw. Vimeo eingebunden werden.

Social Sharing

Social Sharing-Optionen sind nicht auf jeder Seite zu integrieren, sondern TBD. Zu diesem Zeitpunkt reichen folgende Optionen aus: Twitter & LinkedIn. In Zukunft sollten weitere soziale Medien einfach hinzuzufügen sein.

Option zum Download als PDF und Drucken

Ebenfalls sind Optionen zum Download als PDF und Ausdruck eines Artikels (nicht auf jeder Seite) zu integrieren, sondern TBD.

Cookie Layer

Der Nutzer muss detailliert über die Dienste informiert werden, die Cookies setzen und Daten übertragen. Es muss ausdrücklich bestätigen, dass er zustimmt. Vor der Zustimmung des Nutzers dürfen noch keine Daten übertragen werden.

Monitoring und Statistiken

Als Monitoring- und Statistik-Werkzeug soll eine Empfehlung der Agentur in der datenschutzkonformen Variante implementiert werden. Die DSGVO ist zu beachten.

Fehler-Seiten (http-Code 404)

Die beauftragte Agentur gestaltet eine Seite für die Webseite des Anticipation Hub, auf die Nutzer gelangen, insofern sie eine fehlerhafte oder abgelaufene URL nutzen oder Probleme auf Server-Seite bestehen.

III. Nähere Beschreibung der Zusammenarbeit

Technischer Support und Qualitätssicherung

Der Auftraggeber betrachtet den gewählten Dienstleister als vollwertigen Partner auf Augenhöhe. Daher sind regelmäßige Abstimmungen und Jour fixe-Termine ein essenzieller Bestandteil der geforderten Leistung.

Jour fixe

Der Auftraggeber erwartet sowohl eine schriftliche Vorbereitung in Form einer Meeting-Agenda als auch die Nachbereitung als Zusammenfassung, inklusive Aufgabenteilung.

Projektplanung

Die Aufgabenteilung innerhalb des Teams und die Verwendung der Stundenkontingente sollen in der Projektplanung transparent gemacht werden oder ersichtlich sein.

Qualitätskontrolle und Qualitätssicherung

Es müssen eine Qualitätskontrolle und Maßnahmen der Qualitätssicherung auf Agenturseite erfolgen. Für eine schnelle und effiziente Zusammenarbeit wird ein Ticket-System vorausgesetzt. Bitte benennen Sie die von Ihnen genutzte Anwendung und beschreiben Sie kurz die geplante Struktur bzw. den Ticket Flow.

Datenschutz

Die Umsetzung des Datenschutzrechts, insbesondere nach EU-DSGVO, muss in der gesamten Onlinepräsenz des Anticipation Hub stringent umgesetzt werden. Es wird erwartet, dass der Dienstleister nachweislich mit den aktuellen rechtlichen Bestimmungen vertraut ist und technische Möglichkeiten der Umsetzung auch eigenständig vorschlägt und realisiert.

Pflegevertrag und Hosting

Für die neue Webseite Anticipation Hub gibt es noch keinen Hosting-Partner. Die zu benutzende Domain wurde bereits gekauft. Die Agentur macht einen Vorschlag für die Pflege der Domain inkl. SSL-Zertifikat, Betrieb und Sicherung der Plattform und ist auch dafür verantwortlich.

Die Wartung der Software-Komponenten des Internet-Auftritts obliegt dem Auftragnehmer. Entsprechend übernimmt die beauftragte Agentur nach Relaunch der Webseite einen Pflegevertrag von mindestens 6 Monaten. In dieser Zeit sind ebenfalls alle anfallenden Bugs zu beheben und technische Updates durchzuführen. Der Pflegevertrag endet voraussichtlich am 31.03.2021.

IV. Weitere Informationen zur Ausschreibung

Sprache der einzureichenden Unterlagen

Bevorzugt wird die Angebots-Einreichung in deutscher Sprache. Die Unternehmensunterlagen können aber auch in englischer Sprache eingereicht werden.